

**Ehemaliger Berater von Colin Powell kritisiert bei der UNO "ungeheuerliche"  
OVCW-Syrien-Vertuschung**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den  
ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**EINLEITUNG:**

Lawrence Wilkerson ist ehemaliger Armeeoberst, der als Stabschef Außenminister Colin Powell diente. Im Jahr 2003 half Wilkerson bei der Vorbereitung von Powells berühmter Rede vor den Vereinten Nationen, in der falsche Argumente für die Invasion des Irak vorgebracht wurden. Wilkerson hat sich seitdem von den Irak-Kriegsfälschungen distanziert. Am 16. April kehrte Wilkerson zu dem UNO-Sicherheitsrat zurück, um eine andere Pro-Kriegs-Täuschung anzusprechen: den Syrien-Vertuschungsskandal der OVCW.

**LAWRENCE WILKERSON (LW):** Vielen Dank und vielen Dank an Sie alle, dass Sie mir erlauben, vor dieser Arrria-Formel-Sitzung zu sprechen. Meine Gutgläubigkeit ist, wenn Sie so wollen, in dieser Angelegenheit recht allgemein und das ist der Blickwinkel, aus dem ich sprechen möchte. Ich diente vier Jahre lang als Stellvertreter des Vorsitzenden der US Joint Chiefs of Staff (deutsch etwa Vereinigten Stabschefs) General Colin Powell, ungefähr von 1989 bis 1993. Anschließend fungierte ich als Stabschef und stellvertretender Direktor seines politischen Planungsstabes, während seiner Zeit als Außenminister, etwa von 2000 bis 2005. Das ist also die Erfahrungsebene, die ich habe, um genau zu sein, in den obersten Machtbereichen in Washington, in der Regierung der Vereinigten Staaten.

Vor diesem Hintergrund möchte ich auch erwähnen, dass ich weiß, dass die Hauptstädte der Welt, insbesondere Moskau, Peking, Washington, Delhi und andere, ihren Einfluss nutzen, wann immer sie können und wann immer sie es für nötig halten, um Druck auf internationale Organisationen auszuüben. Und ich weiß, dass mein Land in dieser Hinsicht führend ist. Ich

war dabei, als wir zum Beispiel weltweit bilaterale Artikel-98-Abkommen mit jedem Land aushandelten, in das wir gelangen konnten, um den IStGH zu unterlaufen und sicherzustellen, dass keine in irgendeinem Land operierenden US-Truppen, jemals vom IStGH belangt werden können.

Ich war dabei, als wir unangemessenen Druck auf die UNO-Inspektoren im Irak ausübten, nicht nur einmal, sondern zwei oder drei Mal. Ich war dabei, als Colin Powell diese Präsentation vor den Vereinten Nationen hielt. Ich habe ihm sogar dabei geholfen. Ich war dabei, als wir übermäßigen Druck auf andere internationale Organisationen ausübten, um sie mehr oder weniger zu beeinflussen, Entscheidungen zu treffen, die mit unseren politischen Präferenzen und unseren Sicherheitsvorstellungen übereinstimmen.

Jede bedeutsame Staatshauptstadt der Welt hat das wahrscheinlich irgendwann einmal getan. Ich weiß, dass Peking, Moskau und Washington dies kontinuierlich tun. Das ist die Perspektive, mit der ich vertraut bin. Und hier ist der zweite Teil meiner Perspektive. Diese OVCW-Angelegenheit muss geklärt werden. Wir werden nie ein perfektes System von internationalen Organisationen haben, aufgrund den von mir gerade beschriebenen Bedingungen. Aber wir können es besser machen. Und wenn wir Fehler machen, tragische Fehler, von denen ich denke, dass dies der Fall ist, müssen wir versuchen, sie zu korrigieren. Und ich bewundere Sie dafür, dass Sie dieses Treffen veranstalten und andere Dinge, die am Rande und in Ergänzung dazu stattfinden. Und all die Leute, die daran teilnehmen und versuchen, etwas zu erreichen, weil wir hier eine ungeheuerliche Situation haben, die, nach allem, was ich sehen kann, wirklich nach den Verantwortlichen zur Richtigstellung verlangt. Ich finde es gut, was gerade gesagt wurde - eine unabhängige Kommission usw.

Gleichzeitig ist mir auch klar, dass es schwierig ist, so etwas zu erreichen und in gewissem Sinne damit durchzukommen, weil die Hauptstädte, die ich gerade aufgezählt habe, und andere versuchen werden, einen davon abzuhalten. Es steht für mich außer Frage, dass Bashar al-Assad schlimme Dinge getan hat. Es steht für mich außer Frage, dass Saddam Hussein eine Menge schlimmer Dinge getan hat. Es steht für mich außer Frage, dass Washington eine Menge schlimmer Dinge getan hat und Moskau und Peking auch. Aber hier handelt es sich um einen konkreten Vorfall, bei dem wir eine dieser Organisationen untergraben, die von uns allen, so hoffe ich, geschaffen wurden, um zu verhindern, dass die Dinge aus dem Ruder laufen, um dafür zu sorgen, dass die Lage ausgeglichen bleibt. Um sicherzustellen, dass die Leute tatsächlich für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden, ob sie nun in den Medien als solche dargestellt werden oder nicht. Die wahren Fakten.

Ich war nicht vor Ort in Duma, aber ich habe haufenweise Fotos über die Situation in Syrien und über den angeblichen Einsatz von Chemiewaffen gesehen. Und offen gesagt, als militärischer Profi war ich jedes Mal entsetzt. Ich war entsetzt über die Medien und die Art und Weise, wie sie darüber berichteten. Ich war entsetzt über das damit verbundene Aufsehen. Ich wusste, dass die Armee der Vereinigten Staaten, meine Armee, im Mittelmeer

unterwegs war, um - ich glaube es waren sechshundert Tonnen Chemiewaffen aus Syrien zu zerstören, von denen Bashar al-Assad möglicherweise einige beiseite geschafft hatte. Aber ich weiß von meinen eigenen Behörden, dass sie der Meinung waren, dies sei in Verbindung mit den Russen geschehen, also eine ziemlich gründliche Säuberung von Chemiewaffen in Syrien. Meine Ohren spitzen sich sofort, als jemand behauptete, dass in Syrien chemische Waffen eingesetzt wurden und dass es die syrische Regierung war, die das getan habe.

Und dann, als ich die Fotos und andere Dinge sah - ich weiß ein wenig über VX und Sarin und Chlor und so weiter. Ich sah, dass einige der Behauptungen absurd waren. Sie waren lächerlich, einfach lächerlich. Wenn man zum Beispiel einen Mann neben einem Krater stehen sieht und behauptet, dass VX oder Sarin verwendet wurde, dann ist das absurd. Der Mann wäre tot. Ich weiß, wie effektiv diese Arten von chemischen Waffen sind. Und ich weiß zufällig auch, welche Arten von Waffen Syrien lagerte. Während des Kalten Krieges hatten wir lange Zeit ein diesbezügliches Dossier. Ich bin also sehr skeptisch, was den Einsatz chemischer Waffen durch die syrische Regierung in Syrien angeht. Das ist der Ausgangspunkt.

Der Vorfall im April scheint mir ein Spiegelbild dessen zu sein, sowie ein Versuch, eine ansonsten recht solide Organisation, die OVCW, zu unterwandern. Ich weiß, wie wir versucht haben, die IAEO in Bezug auf den Irak und andere Länder zu beeinflussen. Ich weiß, wie wir in Washington - wie ich schon sagte - versucht haben, den Internationalen Strafgerichtshof zu untergraben. Ich bin also sozusagen als unparteiischer Beobachter hier, aber mein eigentliches Interesse ist, wie wahrscheinlich auch das Interesse der meisten von Ihnen, diese internationale Organisation intakt zu halten. Die OVCW ist eine sehr wichtige Organisation. Sie repräsentiert eines der wenigen abscheulicheren Werkzeuge der Kriegsführung, welche wir größtenteils losgeworden sind und die ich gerne vollständig vom Erdboden getilgt sehen würde. Und ich bin ein Militärexperte, der Ihnen sagt, dass man mit chemischen Waffen nichts anfangen kann. Punkt. Ende. Gespräch beendet. Wir müssen also sicherstellen, dass diese Organisation die Macht, den Rückhalt und die Unterstützung hat, um ihre Aufgabe zu erfüllen und um sicherzustellen, dass wir die Versprechen zum Nichtbesitz dieser abscheulichen Waffen erfüllen, die die Nationalstaaten machen. Das ist also meine Sicht der Dinge. Das ist der Grund, warum ich hier bin. Und ich bin gerne bereit, Fragen zu dieser Perspektive zu beantworten, wenn welche aufkommen sollten. Vielen Dank, dass ich wieder hier sein darf.

#### **BILDSCHIRM-TEXT:**

Später in der Sitzung gab Lawrence Wilkerson abschließende Kommentare ab.

**LW:** Ich danke Ihnen. Ich möchte zuallererst sagen, dass ich als Militärfachmann all die kraftvollen, starken Erklärungen der einzelnen Staaten gegen chemische Waffen und gegen ihren Einsatz, ihre Lagerung - gegen ihre Existenz - begrüße. Warme Worte für das Herz dieses Militärmannes.

Zweitens dachte ich - ich habe keine Erfahrung mit diesem Arria-Formel-Prozess, aber ich dachte, dass es so durchgeführt oder eingerichtet wurde, damit wir Dinge auf einer etwas weniger üblichen Basis angehen können. Aber was ich heute hier gehört habe, ist alles andere als eine Diskussion über den Duma-Vorfall und die Leistung der OVCW in Bezug darauf. Was ich gehört habe, reicht von Sergei Lawrows Versprechen an die Ukraine bis hin zu einer "Tour de Force oder Tour de Horribilis", wenn man so will, der grausamen oder angeblich grausamen Handlungen Syriens in den letzten paar Jahren. Und es hat nichts mit der Integrität der OVCW zu tun, die, wie mir scheint, in Bezug auf den Vorfall in Duma am 18. April, zumindest sehr wahrscheinlich unterminiert wird.

Das ist also etwas, was mich an dieser Diskussion stört. Es geht nicht um diesen einen Vorfall, bei dem es Beweise gibt, dass die Integrität der OVCW unterminiert wurde. Ein Vorfall, bei dem die OVCW oder die IAEO oder irgendeine andere internationale Organisation in ihrer Professionalität und in der Durchführung ihrer Mission untergraben wird, ist schlecht und sollte untersucht werden. Und die entsprechenden Leute sollten gemäßregelt und zur Verantwortung gezogen werden. Ich weiß, das ist etwas, was wir in der internationalen Gemeinschaft nicht sehr oft tun. Wenn wir das täten, wäre mein Präsident, George W. Bush, wegen Kriegsverbrechen angeklagt - Folter, eindeutig ein Kriegsverbrechen. Vielleicht war sogar die Invasion des Irak im Jahr 2003 ein Kriegsverbrechen. Kofi Annan hat sicherlich Aussagen gemacht, dass dies so war. Aber ich betrachte den Vorfall in Duma. Und ich schaue mir die Einzelheiten dieses Vorfalls an. Und ich schaue mir an, was für mich wie ein sehr verworrener Prozess aussieht, bei dem ein guter Bericht erstellt wurde - ein Bericht, der mehr politisch beeinflusst war als dass er Fakten darstellte. Das ist also nur der Kommentar, den ich habe, nachdem ich all Ihren Gesprächen zugehört habe, welche ich sehr genossen habe. Und wie ich schon sagte, und ich werde es wiederholen, ich habe es besonders geschätzt - mein Herz geht mir auf, dass Sie alle die chemischen Waffen verurteilt haben und dass Sie alle in dieser Hinsicht aufrichtig zu sein scheinen, unabhängig von Ihrer politischen Gesinnung. Das ist großartig. Das ist eine wunderbare Sache. Und ich denke, die OVCW muss in ihrer ganzen Integrität unterstützt werden, wenn es darum geht, dies zu überwachen. Ich danke Ihnen.

**ENDE**